

Grüße aus der **Biologie** & dem **Bio-Geo-Phil-Profil** 2022/23

Ein ereignisreiches Forscher*innen-Jahr liegt wieder hinter uns. Als Vorbereitung auf die Oberstufe haben wir auch dieses Jahr zunächst im Jahrgang 10 die Erbsubstanz (DNS) im Praktikum isoliert und sichtbar gemacht. In einem zweiten Praktikum wurde dann ein fiktiver „Tatort untersucht“ und Spuren an Gebrauchsgegenständen (Arbeitstitel: Überführt durch einen „Kuss“) mit Hilfe von Enzymnachweismethoden gesichtet und gesichert, wir freuen uns auf das Oberstufenpraktikum im Rahmen des „Genetik-Semesters“ zur Täterüberführung, unter dem Titel „Crime lab“, wo wir mit Hilfe der PCR-Methode einen Finger-Print im Genetik-Praktikum der Oberstufe durchführen werden.



Hier eine 10. Klasse beim Laborpraktikum



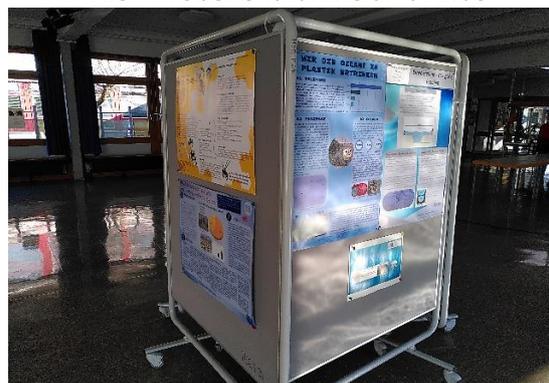
Die Oberstufe hat erneut die Gewässer der Elbe untersucht, dazu wurden zunächst Proben gesammelt, im Foto ist ein Probenentnahmeggerät nach „Ruttler“ dargestellt, bei welchem aus verschiedenen Gewässertiefen Elbwasser entnommen wird, bevor die Laboranalysen erfolgten.

Die Ergebnisse wurden von dem Biologie-Kurs von Herrn Piegsa auf Plakaten in der Pausenhalle der Schul-Öffentlichkeit zugänglich gemacht, biochemische Stoffe, Mikroplastik und der Zustand der lokalen und globalen Ökosysteme wurden untersucht und dargestellt.

Als externer Partner wurde das Umwelt- und Hygieneinstitut besucht. Wir danken Frau Silke Hardtke und Frau Dr. Regine Redelstein für die Einsichten & Informationen beim erfolgten Besuch des Instituts.



Hier: Probenentnahme an d. Elbe



Hier die Plakatausstellung

Die Stadtgeographie war Gegenstand des 2. Semesters in Geographie, neben Exkursionen durch Hamburg und zur Ausstellung der Baubehörde in HH-Wilhelmsburg, wurden lokale und globale Stadtentwicklungen behandelt. Die Erkenntnisse aus dem ersten Semester der Bio-Geo-Ökologie zum Klimawandel und aktuellen Umweltproblemen flossen dabei mit in die Betrachtungen zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung ein.



Hier: Beim Stadtmodell der Behörde

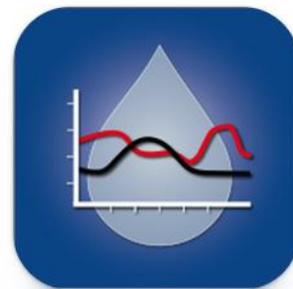
Neben unserer neuen Schausausstellungen im Fachgebäude, Projekten und Praktika in allen Klassenstufen, experimentellen Arbeiten im Fach „ExpiNat“, dem Tag der Artenvielfalt im Jg. 8, Teilnahme an Jugend präsentiert, dem Wettbewerb der Klassen zum Umweltplan der Schule, dem Anlegen einer „Schmetterlings- und Bienenwiese“, etc., gibt es zum Jahresende im Abiturjahrgang wieder drei Abiturarbeiten aus dem Bio-Geo-Oberstufenprofil, die im Fach Geographie vom Verband der Geographen aufgrund herausragender Ergebnisse im schriftlichen Abitur ausgezeichnet werden (*die Namen durften zum Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht werden*); danke für diese herausragenden Leistungen insgesamt.



Hier die neue Ausstellung der Schaupräparate im Fachgebäude.



Herzlichen Dank für dieses ereignisreiche „Forscherjahr“ und beste Wünsche,
Karsten Kohl, Juni 2023



Mit der App über „Gewässerdaten Hamburg“ kann man die Wasserqualität von Hamburgs Flüssen mit dem Smartphone abfragen.